

## **„... zu Freude, Spaß und Genuss“ - das Museum als Ort des Lernens und Vergnügens, der Begegnung und Inspiration**

### **Das Museum – Fenster in die Vergangenheit zum Erkennen der Gegenwart**

Das Stadtmuseum Kaufbeuren bewahrt zentrale Teile des kulturellen Erbes der Stadt und seiner Umgebung und sichert das Wissen um die Geschichte der Stadt von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Das Stadtmuseum möchte das Verständnis für historische Zusammenhänge und kulturellen Wandel fördern und leistet damit einen Beitrag zur Identitätsbildung aller Bürgerinnen und Bürger. Es will Forum und Begegnungsstätte gleichermaßen sein und versteht sich als kulturelle Bildungs- und Dienstleistungseinrichtung für ein breites Publikum.

### **Die Sammlungen – Geschichte, Volkskunde, Kunst und Literatur**

Das Museum zählt mit seiner Gründung im Jahr 1879 zu den ältesten stadtgeschichtlichen Museen in Bayerisch-Schwaben. Mit der 1901 präsentierten Ausstellung „Volkskunst im Allgäu“ hat es bayerische Museums-geschichte geschrieben. Die qualitativ hochwertigen Sammlungen sind von überregionaler Bedeutung. Objekte zur Stadtgeschichte sowie zur Volkskunde und Frömmigkeitsgeschichte der Region bilden den Kernbestand. Hinzu kommen herausragende Spezialsammlungen wie die Kruzifixsammlung, die protestantischen Hinterglasbilder und der Nachlass von Ludwig Ganghofer.

### **Der Auftrag – Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln**

Die Sammlungen des Stadtmuseums Kaufbeuren sind zentraler Bestandteil des kulturellen Erbes der Stadt Kaufbeuren. Sie zu bewahren, gezielt auszubauen und zu vermitteln, ist die wichtigste Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums. Die im ICOM Code of Ethics beschriebenen Grundsätze bilden die Basis der Museumsarbeit. Sie verpflichten zur fachgerechten Bearbeitung aller Bestände auf Grundlage von Inventarisierung, Dokumentation und Bestandserhalt. Um diese zu sichern arbeiten Wissenschaftler und Restauratoren Hand in Hand. Die wissenschaftlich fundierte Vermittlungsarbeit gründet darauf, dass die Objekte und deren Zusammenhänge kontinuierlich erforscht werden. Das Museum kooperiert hierbei sowohl mit Fachleuten vor Ort wie auch mit Forschungseinrichtungen.

### **Dialog in der Gesellschaft**

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums ist es Herausforderung wie Ansporn, die Sammlungen in ihrer Vielfalt anschaulich, lebendig und ansprechend zu präsentieren und in wechselnden Bezügen darzustellen. Das Stadtmuseum Kaufbeuren setzt sich zum Ziel, den Blick auf Geschichte und Gegenwart immer wieder neu zu werfen. Insbesondere Sonderausstellungen sollen dazu beitragen, dass der gesellschaftliche Dialog über aktuelle interkulturelle Entwicklungen angeregt wird.

### **Ort lebenslangen Lernens und kultureller Bildung**

Als Ort lebenslangen Lernens erfüllt das Stadtmuseum Kaufbeuren einen elementaren Auftrag im Bereich der kulturellen und interkulturellen Bildung. Daraus leitet sich ein breites Spektrum pädagogisch fundierter Vermittlungstätigkeiten ab. Basierend auf den eigenen Sammlungen zählt die Vermittlung eines facettenreichen Kultur- und Geschichtsbildes zu den zentralen Aufgaben. Gesellschaftliche Entwicklungen der

## Leitbild

jüngeren und jüngsten Zeitgeschichte wie die Themenfelder Migration und Integration zählen ebenso zu den Themen, denen sich das Stadtmuseum widmet. Die Dauerausstellung zeigt einen ausgewählten Querschnitt der eigenen Bestände, deren Präsentation dem Anspruch gerecht wird, sich an den Bedürfnissen der Besucher zu orientieren. Um die ausgestellten Inhalte zu vertiefen, werden unterstützend Medien eingesetzt.

Das Stadtmuseum Kaufbeuren versteht sich als kultureller Dienstleister für Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen und Nationalitäten. Dabei gilt es, als ständige Aufgabe barrierefreie Angebote für die verschiedenen Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Ältere sowie Menschen mit Beeinträchtigungen zu schaffen. Das Augenmerk bei der personalen Vermittlung liegt in der aufmerksamen, kompetenten und zuvorkommenden Begleitung des Publikums, die den Museumsbesuch anregend und verständlich gleichermaßen gestalten soll.

### **Familienziel Museum – in einer familienfreundlichen Stadt eine Selbstverständlichkeit**

Das Stadtmuseum Kaufbeuren unterstützt das Ziel der Stadt Kaufbeuren, die städtischen Angebote ganz besonders auf Familien abzustimmen, mit eigenen museumspädagogischen Formaten für Eltern und ihre Sprösslinge, für Großeltern und Enkel sowie Alleinerziehende mit ihren Kindern. Es strebt die Zusammenarbeit mit Kindergärten und -horten, Schulen sowie freien Kinder- und Jugendeinrichtungen an. Die Sozialverträglichkeit und Familienfreundlichkeit spiegelt sich auch in der Preisstruktur der musealen Angebote wider.

### **Gemeinsam für das kulturelle Erbe**

Träger des Stadtmuseums Kaufbeuren ist die Stadt Kaufbeuren. Diese Trägerschaft garantiert, dass das Museum seinem Auftrag nachkommen kann, das kulturelle Erbe der Vergangenheit zu sichern, zu präsentieren und für die Zukunft zu erhalten. Die Mittel werden verantwortungsbewusst und wirtschaftlich eingesetzt auf der Basis von mittel-fristiger finanzieller Planung. Das Stadtmuseum Kaufbeuren geht dabei auch Kooperationen mit externen Partnern ein. Es gewinnt darüber hinaus für seine Projekte Sponsoren, Förderer und Stifter und bemüht sich um bürgerschaftliches Engagement. Dabei kommt dem im Jahr 2003 gegründeten „Freundeskreis des Kaufbeurer Stadtmuseums e.V.“ eine besondere Bedeutung zu.

Petra Weber M.A.  
Museumsleitung  
Stand: 23.07.2014